

## TOP 5: Umsetzung WRRL - Sachstand und Perspektiven in Wiesbaden





- Beispiele - Wanderhindernis; Strukturverbesserung
- Typische Restriktionen - Hemmnisse (Herausforderungen)
- Aktueller Sachstand in Wiesbaden
- Perspektivisches Vorgehen



# Beispiel Wanderhindernis

## Ortslage Delkenheim



*vorher*



*nachher*



*Nachher ausgehend von der Brücke*

## Ökologischer Nutzen Beseitigung Wanderhindernisse

- Wiederherstellung zusammenhängender natürlicher Lebensräume
- Biotopvernetzung - Wanderung ermöglichen
- Verbesserung naturnahen Geschiebehaushalt (Interstitial, Kleinlebewesen)



# Beispiel Strukturmaßnahme in der Ortslage

## Ortslage Klingenbach



vorher



nachher

### Ökologischer Nutzen Strukturmaßnahmen

- Strömungsdiversität → Wandermöglichkeiten
- Schaffung Habitate
- Erhöhung Sauerstoffgehalt durch Verwirbelungen



vorher



nachher

### Anmerkungen:

- Maßnahmen/Defizite/ToDo in FisMaPro, von RP
- Erfolgsmonitoring durch das HLNUG
- Gesetzlich gefordert:  
Hochwassernachweis - Verschlechterungsverbot




# Typische Restriktionen - Hemmnisse

## Arbeitstechnische Restriktionen:

- Verfügbarkeit Grundstücke (Platz)
- Artenschutz
- weitere naturschutzfachliche Belange
- Begrenztes Zeitfenster Umsetzung (Brut und Setzeit; Laichzeit)
- Denkmalschutz
- illegale Einbauten auf Gewässerparzelle
- Brücken, Stege
- Beweissicherungen (in Ortslagen)

## Sonstige Herausforderungen (Hemmnisse):

- Wiederholung Vergabeverfahren/v.a. Planung (keine Abgabe Ingenieurbüros wg. Überlastung)
  - Bearbeitungszeiträume Genehmigungsbehörde (Warten auf Genehmigung t.w. 1,5 Jahre)
  - Förderantrag erst nach Genehmigung möglich
-  HH- Jahr bezogene Planung herausfordernd  
Erstellen Sitzungsvorlagen (Übertragung)  
→ Zusatzbelastung



# Aktueller Sachstand in Wiesbaden

Ansicht

Auswertungen

Hilfe

Ausloggen

WK-Nr.: DEHE\_25128.1 [Wäschbach]

Gem.-Nr.:

WK-Name: \_Wäschbach IDEHE\_25128.1

Gemarkung:

WK-MaPro-Übersicht

WK-MaPro-Vorerhebung

WK-Stammdaten

HWRG:

Einstufung Qualitätskomponenten / Monitoringwert

biologisch										hydromorphologisch										physikalisch-chemisch										KA										chemisch										Zustand OWK
BWP PP MP MZB GUE PB TRO FI										QBW										SK										T O2 TOC BSBS Cl pH Nges NO3 NH4 Pges oP										PSM FEST SonstFGSPEZ SonstPRIO										
Monitoringwert MIN / MW / MAX: 2021																																																		Details
Einheit																				°C mg/l mg/l mg/l mg/l pH mg/l mg/l mg/l mg/l																														

































Maßnahmen andere WK

Filter Maßnahmenblock:

Filter Maßnahmengruppe:

Maßnahmenpaket Wasserkörper

Maßnahmen Tabellenübersicht

	ID	HWRG	EK TE	LK T€/a	Größe Defizit	Bezugsgröße	Zustd.
<input checked="" type="checkbox"/> 	FL: Randstreifen, Alte ID 51364	264778		45,1	0	3,80 ha	
<input checked="" type="checkbox"/> 	FL: Randstreifen, Alte ID 51364	264780		465,1	0	12,20 ha	
<input checked="" type="checkbox"/> 	*STRUK: Entw. naturn. Strukt in Randstreifen	51388		1.000	0	4,00 km	
<input checked="" type="checkbox"/> 	Wäsch_S2_1 Strukturverbesserung; Teilung aus (65236)	244284		32	0	0,80 km	
<input checked="" type="checkbox"/> 	Wäsch_S2_2 Strukturverbesserung; Teilung aus (65236)	244288		48	0	1,20 km	
<input checked="" type="checkbox"/> 	Wäsch_S5_2 Strukturverbesserung; Teilung aus (65236)	244292		14	0	0,35 km	
<input checked="" type="checkbox"/> 	Wäsch_S6_1 Strukturverbesserung; Teilung aus (65236)	244296		58	0	1,45 km	
<input checked="" type="checkbox"/> 	Wäsch_S6_2 Strukturverbesserung; Teilung aus (65236)	244300		88	0	2,20 km	
<input checked="" type="checkbox"/> 	Wäsch_S6_3 Strukturverbesserung; Teilung aus (65236)	244304		80	0	2,00 km	
<input checked="" type="checkbox"/> 	Wäsch_S3 Strukturverbesserung unter Autobahnkreuz; Teilung aus (51420)	244308		24	0	0,60 km	
<input checked="" type="checkbox"/> 	Wäsch_S4 Strukturverbesserung; Teilung aus (51420)	244312		28	0	0,70 km	
<input checked="" type="checkbox"/> 	Wäsch_S5_1 Strukturverbesserung; Teilung aus (51420)	244316		12	0	0,30 km	
<input checked="" type="checkbox"/> 	STRUK: Strukt. Bett Ufer, Renat.maßnahme Kloppenheim i.V.m. 55162	57772		0	0	0,50 km	
<input checked="" type="checkbox"/> 	*HIND: Herst. lin. Durchg.	51408		350	0	10,00 Stck.	
<input checked="" type="checkbox"/> 	*HIND: Herst. lin. Durchg. 50310 (Wäsch_D5)	244324		35	0	1,00 Stck.	
<input checked="" type="checkbox"/> 	*HIND: Herst. lin. Durchg. 50344 (Wäsch_D6)	244328		36	0	1,00 Stck.	

ID: 244288] Wäsch\_S2\_2 Strukturverbesserung; Teilung aus (6...  
Wasserkörper: DEHE\_25128.1 [Wäschbach]

Aktueller Stand 22.01.2026 18:21:32/Tremper, Mich

Definition

Zuständig

Verortung

Kosten

Kommentare

Definition

HWRM-Relevant: ☐

Maßnahmenblock

Maßnahmengruppe

Maßnahmenart

Art.-Nr.

Morphologie / Struktur (SK)

SK: Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Außenstrukturen

Entfernung von Sicherungen (Entfesselung)

SK 2.2

Kurzbezeichnung der Maßnahme

Interne ID der Maßnahme

Status/Kennung

Wäsch\_S2\_2 Strukturverbesserung; Teilung aus (65236)

244288

Anzahl Betriebe

letzter Import

Planung / Umsetzung

Planungszustand

Umsetzungszeitraum von

Umsetzungszeitraum bis

Hauptakteur / Träger

in (Umsetzungs-)Planung

31.12.2027

Kommune/Verband

Maßnahmenbeschreibung

Kurzbeschreibung

Typ Maßnahmenbereich

Entfernung von Sicherungen (Entfesselung), Teilrückbau, Ersatz durch naturnähere / ingenieurbioökologische Bauweisen ; Kurzbeschreibung Defizit: strukturloses (monotones) Gewässer,

lokal/punktuell

Primärwirkungen

Sekundärwirkungen

Dynamisierung des Gewässers, Förderung der Selbstregulation

Zusätzliche Informationen

Bemerkungen

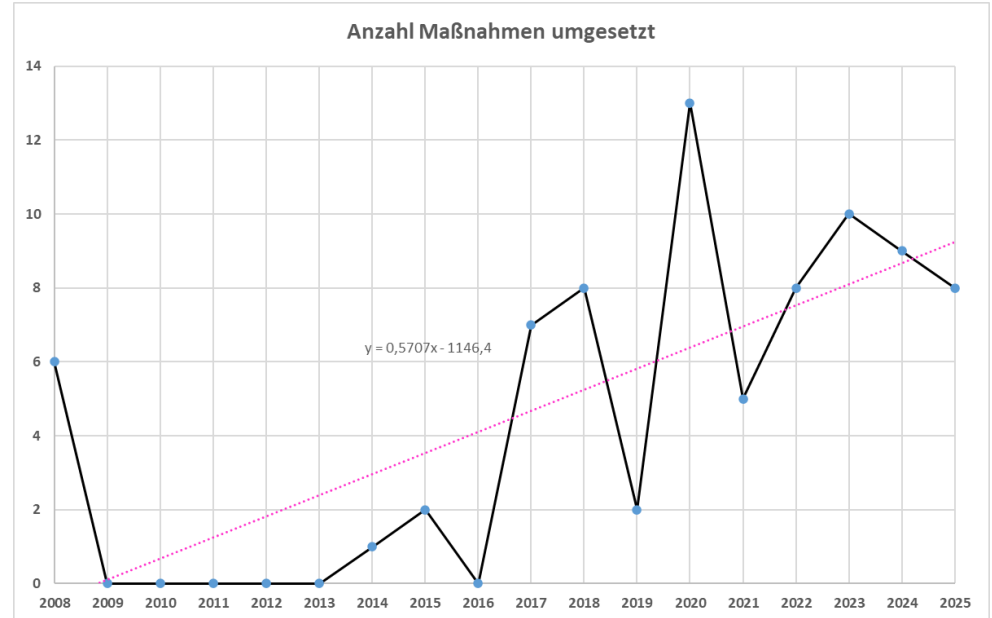
Bemerkung Splitting:





# Aktueller Sachstand in Wiesbaden

	STAND 31.12.2025	FISMaPro	
nicht begonnen	Beratung	0	
	Vorschlag	4	
	in (Umsetzungs-) Planung	25	
ergriffen	in Genehmigung/ in Zulassung	6	
	genehmigt / zugelassen	10	
	in Umsetzung	3	
	archiviert	5	
	umgesetzt	77	
	nicht begonnen	29	22%
	ergriffen	101	78%
	Gesamt	130	



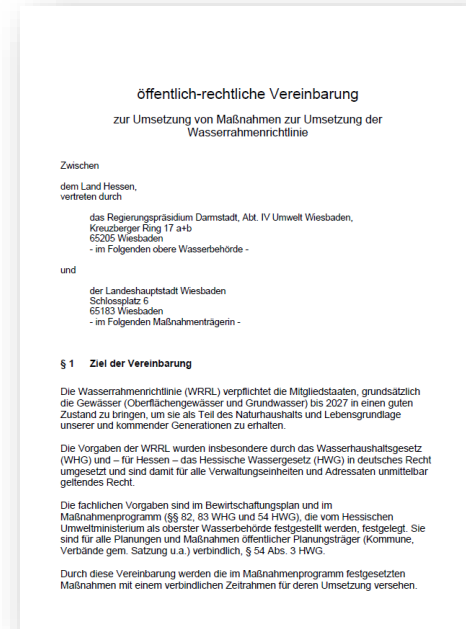


# Weiteres Vorgehen

- Ende 3. Bewirtschaftungszyklus/ vollständige Umsetzung: 31.12.2027
  - keine Fristverlängerung möglich;
  - Verzögerung in Folge „natürlicher Gegebenheiten“
- In Hessen ca. 80 „säumige“ Kommunen → Angebot „Öffentlich rechtlicher Vertrag“

## Auswirkungen

- alle im ÖRV gelisteten Maßnahmen gelten als ergriffen
  - ↔ ergriffen = „Verzögerung natürliche Gegebenheit“  
(Maßnahmen müssen mit Zeitplan hinterlegt werden)
- Abwendung drohender Strafzahlung eines möglichen EU-Vertragsverletzungsverfahrens
- Fördergelder (aktuell 80%) bleiben erhalten  
(bei Anordnung keine Förderung)





**öffentlich-rechtliche Vereinbarung**

zur Umsetzung von Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

Zeichen

dem Land Hessen, vertreten durch

das Regenerungsstudium Darmstadt, Abt. IV/Umwelt/Wiesbaden, Kreuzberger Ring 17 +b  
65269 Wiesbaden  
- im Folgenden obere Wasserbehörde -

und

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schloßplatz 6  
66183 Wiesbaden  
- im folgenden Maßnahmenträgerin -

**§ 1 Ziel der Vereinbarung**

Die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) verpflichtet die Mitgliedsstaaten, grundsätzlich die Gewässer (Oberflächengewässer und Grundwasser) bis 2027 in einen guten Zustand zu bringen, um sie als Teil des Naturhaushalts und Lebensgrundlage unserer und kommender Generationen zu erhalten.

Die Vorgaben der WRRL, wurden insbesondere durch das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und – für Hessen – das Hessische Wassergesetz (HWG) in deutsche Recht umgesetzt und sind damit für alle Verwaltungseinheiten und Adressaten unmittelbar geltendes Recht.

Die fachlichen Vorgaben sind im Bewirtschaftungsplan und im Maßnahmenprogramm (§§ 8, 9, 10 WHG und 54 HWG), die vom Hessischen Umweltministerium als oberster Wasserbehörde festgelegt werden, festgelegt. Sie sind für alle Planungen und Maßnahmen öffentlicher Planungsträger (Kommunen, Verbände gem. Satzung u.a.) verbindlich, § 54 Abs. 3 HWG.

Durch diese Vereinbarung werden die im Maßnahmenprogramm festgesetzten Maßnahmen mit einem verbindlichen Zeitrahmen für deren Umsetzung versehen.



# Vielen Dank für Ihr Interesse!